

96

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur Franz Michien,  
Wien, i. Neues Rathaus.

21. Jahrgang. Wien, Donnerstag, 11. April 1918. Nr. 96.

Hauptversammlung des Vereines der Baumeister in Niederösterreich. Am Mittwoch, 17. d.M. nachmittags ½ 5 Uhr findet im Saale des niederösterreichischen Gewerbevereines die Hauptversammlung des Vereines der Baumeister statt. Auf der Tagesordnung stehen: Neuwahlen und der Bericht über den Stand einer baugewerblichen Wirtschaftsorganisation, erstattet vom Baudirektor der Allgemeinen Österreichischen Baugesellschaft Ingenieur Ottokar Stern.

Ueberreichungen von Auszeichnungen. Heute vormittags überreichte Bürgermeister Dr. Weiskirchner in der üblichen feierlichen Weise eine Reihe von Auszeichnungen, wozu sich eingefunden hatten: VB. Rain, die Stadt- und Gemeinderäte Brauneiss, Dechant, Dr. von Dorn, Dr. Hemala, May, Mülker, Kommerzialrat Partik, Paulitschke, kaiserlicher Rat Poyer, Rykl, Schelz, Solterer, Spalowsky, kaiserlicher Rat Wessely und Wiesinger, Bezirksvorsteher Dirnbacher, Landesausschuss Kunschak, die gewesenen Landtagsabgeordneten Anderle, Mender, Dr. Nepustil, Hofrat Dr. Rieger, Bezirksschulinspektor Franz Tremmel, Handelskammer-Magistratdirektor Dr. Zesewitz, Nüchtern, Buchhaltungsdirektor Hillinger, die Obermagistratsräte August Mayer, Artzt und Winkler, die Magistratsräte Formanek, Hanisch, Dr. Loderer, Dr. Müller und Schaufler, Magistratssekretär Paul, Marktdirektor Kommerzialrat Bauer, Direktionsrat Dr. Reuß, Kanzleidirektor kaiserlicher Rat Mayer u. a.

Nach der Beerdigung von neu ernannten Armenräten und Bürgern nahm der Bürgermeister dem Gemeinderate Franz Schwarz dem das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen verliehen worden war, den Bürgereid ab, wobei der Bürgermeister die langjährigen und vielfachen Verdienste des Ausgezeichneten auf dem Gebiete der Oeffentlichkeit und der Humanität hervorhob. Nachdem der Ausgezeichnete noch vom Bezirksvorsteher Dirnbacher, vom Obmann des Ortsschulrates Zeithammel und GR. Schelz beglückwünscht worden war, hielt Landesausschuss Kunschak an den Ausgezeichneten eine Ansprache, in welcher er ausführte:

Vor 18 Jahren holten wir Dich von der Werkbank weg als Kandidat für die Gemeinderatswahl und als einer der ersten Arbeiter bist Du in den Gemeinderat eingezogen. In diesen 18 Jahren blicken wir zurück auf eine reiche Tätigkeit, die Du entfaltet hast, Deine engeren Freunde sind stolz darauf, dass durch Dich der Beweis erbracht wurde, dass der Arbeiterstand nicht nur das Recht und die Pflicht hat, an der

Verwaltung der Stadt mitzuwirken, sondern auch die volle Fähigkeit hierzu besitzt. So ziehst Du denn in die Reihen der Bürger als einer der Ersten aus den Reihen der Arbeiter ein und wir wissen, dass Du auch dem Bürgerstande Ehre machst, wie bisher Deinem engeren Stande.

Sodann überreichte Bürgermeister Dr. Weiskirchner die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienste den Bürgerschuldirektoren Ludwig Arnhart und Hugo Muschka, der Bürgerschuldirektorin Maße Schwarz und dem Volksschullehrer Josef Janátschek, welche von Hofrat Dr. Rieger und Bezirksschulinspektor Franz Tremmel in längeren Ansprachen beglückwünscht wurden.

Endlich überreichte der Bürgermeister dem Direktor der städtischen Stellwagenunternehmung kaiserlicher Rat Viktor Liffka ebenfalls die Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienstzeit. Der Bürgermeister hob in seiner Beglückwünschungsansprache die Verdienste des Ausgezeichneten nicht nur auf dem Gebiete seines engeren Wirkungskreises, sondern auch in der Kriegsfürsorge hervor, in welcher der Ausgezeichnete in ausserordentlich verdienstvoller Weise tätig sei. StR. kaiserlicher Rat Poyer beglückwünschte Direktor Liffka namens der Mandatare des 13. Bezirkes und Direktionsrat Dr. Reuß namens der dienstlich verhinderten Direktors der Strassenbahnen Ingenieur Spängler. Inspektor Rauscher gab namens des Vereines der städtischen Strassenbahnen und Inspektor Scheidl namens der Angestellten der städtischen Stellwagenunternehmung ihrer Freude über die Auszeichnung des Direktors Liffka Ausdruck.

Auszeichnung. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung dem in den Ruhestand getretenen Bürgerschuldirektor Franz Prohaska in Anerkennung seiner langjährigen verdienstvollen Wirksamkeit im Wiener städtischen Schuldienste das Bürgerrecht der Stadt Wien mit Nachsicht der Taxen verliehen.

Wohltätigkeitsvorstellung in der Volksoper. Aus Anlass der Vollendung des 70. Lebensjahres des Bezirksvorstehers von Währing, kaiserl. Rat Anton Baumann und der Feier seiner 25 jährigen Tätigkeit als Bezirksvorsteher findet am Mittwoch den 8. Mai in der Volksoper eine Wohltätigkeitsvorstellung statt. Zur Aufführung gelangt Lortzing's „Der Waffenschmied“. Die Karten für diese Vorstellung sind im Vorverkauf vom 15. bis 27. d.M. beim Gemeinderat Karl Kerner, Wien, 18. Bezirk Währingerstrasse 148 zu haben. Von diesem Termine ab findet der Verkauf der allenfalls restlichen Karten an der Tageskasse der Volksoper statt.

Martin Gerlach. Das Leichenbegängnis des Verlagsbuchhändlers kaiserlichen Rates Martin Gerlach findet morgen Freitag, 3-Uhr nachmittags vom Trauerhause, 18. Bezirk Hochschulstrasse 11 aus statt. Die Beerdigung erfolgt am Döblicher Friedhof.

Gemeinderat Altmayer teilt uns mit, dass es ihm gelungen sei, aus der Gefangenschaft zu entkommen. Mit falschen Papieren und verkleidet als russischer Soldat fuhr er von Astrachan ab und gelangte nach Umgehung der Russischen Posten glücklich zu den deutschen Vorposten. Er war 22 Monate hindurch in russischer Gefangenschaft. Derzeit befindet er sich in der Quarantaine.

Niederösterreichischer Sängerbund. In der letzten ordentlichen Hauptversammlung dieser gegenwärtig rund 8000 Sängern umfassenden Vereinigung im Rahmen des grossen deutschen Sängerbundes wurden die bisherigen Leitungsmitglieder einstimmig wieder gewählt u. z. Bundesvorstand Josef A. Jaksch (Schubertbund) Bundesvorstand-Stellvertreter Benjamin Schier (Wiener Männer Gesangs Verein), Bundeschormeister Viktor Keßdorfer und Adolf Kirchl, Bundesschriftführer: Emil Bild (Favoritner Männer-Gesangs-Verein), Franz Ivčič (Gesangsverein der Staatsbeamten), Dr. Franz Oehnal (Währinger Liedertafel), Bundeskassier: Hugo Etz (Neubauer Männer Gesangs-Verein), Bundesarchivar: Albert Decker (Landstrasser Männer-Gesangs-Verein), ferner 12 Vertreter der Wiener Vereine.

Um freundliche Aufnahme bittet Redakteur Riedl!

Länderbank. Die 37. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der kai.kön. privilegierten Oesterreichischen Länderbank findet Montag, den 6. Mai d.J. um 6 Uhr abends, am Anstaltsgebäude (I. Bezirk Hohenstaufengasse 3) statt. Gegenstände der Verhandlung sind: Bericht des Gouverneurs über das abgelaufene Geschäftsjahr; Bericht der Zensoren; Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; Bestimmung des Wertes der Anwesenheitsmarken für die Verwaltungsräte; Wahlen in den Verwaltungsrat; Wahlen der Zensoren und der Ersatzmänner.